



Vorlage		Vorlage-Nr:	A 62/0023/WP15
Federführende Dienststelle: Vermessungs- und Katasteramt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	25.01.2006
		Verfasser:	Herr Klöcker
Klostergarten hier: Straßenbenennung			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
15.02.2006	B 0	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:**Finanzielle Auswirkungen lfd. Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr**

Finanzielle Auswirkungen werden sich in Höhe von rd. 500 € im Vermögenshaushalt ergeben.

Entsprechende Mittel stehen in Höhe von 500 € zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten

keine

Maßnahmebezogene Einnahmen

keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung nennt die Zuwegung zu den im rückwärtigen Bereich des ehemaligen Klostergartens an der Friedrich-Ebert-Allee liegenden Grundstücken „Klostergarten“.

Benennung der Zuwegung zu den im rückwärtigen Bereich des ehemaligen Klosters an der Friedrich-Ebert-Allee liegenden Grundstücken

Erläuterungen:

Der bislang als Klostersgarten genutzte Grundstücksteil des Klosters der Schwestern vom armen Kind Jesu an der Friedrich-Ebert-Allee wird für Wohnbauzwecke und die Errichtung eines Kindergartens erschlossen. Die neu entstehenden Grundstücke entlang der Friedrich-Ebert-Allee werden unmittelbar von dieser Straße erschlossen, während die Erschließung des rückseitigen Grundstücksteils durch Ausbaueinbarung über eine private Erschließung erfolgt.

Um eine gesicherte Orientierung insbesondere auch für Rettungsdienste zu gewährleisten, ist für diese innere Erschließung eine Straßenbenennung vorzunehmen.

Der derzeitige Eigentümer und Projektentwickler schlägt vor, einen Straßennamen zu wählen, der den Bezug zu dem Klostergrundstück beinhaltet. Auf Grund der vorherigen Nutzung der Grundstücksfläche als Klostersgarten wird diese Nutzung durch die Namensgebung „Klostersgarten“ für die Zukunft festgehalten.

Anlage/n:

Übersichtsplan